



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Schule und Sport im Bereich der Schulhausmeisterdienste ist kurzfristig eine Stelle als

**Mitarbeiter*in im Hausdienst
an der Grundschule Sickingmühle
EG 6 TVöD**

befristet für zunächst ein Jahr im Rahmen einer Vertretung zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Erhalt der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in den Schulgebäuden und auf dem Schulgrundstück
- Bestellung von Betriebsmitteln und Verbrauchsgütern
- Betreuung und Kontrolle der dem Hausdienst zugewiesenen Dienstkräfte
- Bedienung, Betriebsführung, Wartung und Überwachung der haustechnischen Anlagen sowie die Sauberhaltung der Heizungsräume und anderer Technikräume
- Betreuung besonderer Veranstaltungen der Schule
- Begleitung und Kontrolle externer Dienstleister

Die konkrete Aufgabenbeschreibung hinsichtlich der Betreuung des Schulstandortes sind der Dienstanweisung der Stadtverwaltung Marl für Beschäftigte mit Schulhausmeistertätigkeiten zu entnehmen.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, der für die Tätigkeiten eines/einer Schulhausmeister*in förderlich ist (z. B. aus den Bereichen Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro)
- Bereitschaft auch Dienst außerhalb der üblichen Zeiten zu leisten

Von den Bewerber*innen werden handwerkliche Fähigkeiten sowie vielfältige Sachkenntnisse, Motivation, Belastbarkeit und Flexibilität erwartet. Außerdem wird die Bereitschaft zur Kooperation mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, Schüler*innen, Eltern, Fachämtern der Verwaltung sowie externer Fachfirmen vorausgesetzt.



Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (kostenfreie (Sport-)Kurse, Gesundheitstag, Blutspende, Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- Mitarbeiter-Rabatte bei über 800 Anbietern
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **31.05.2023** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.



